



## Der Vatikan steuert Pläne der Neuen Weltordnung zur Zerstörung eines bibeltreuen Gemeindeverbandes

August 2014

In meinen bisherigen Radiosendungen habe ich im Laufe der vergangenen Jahre immer wieder versucht, die Rolle des Vatikans und all seiner tentakelartigen Organisationen und Unterorganisationen zu beleuchten, wenn ich über Geheimgesellschaften sprach sowie darüber, wer hinter der Bühne die Fäden zieht. Wenn man sich dazu die einschlägigen Seiten im Internet anschaut, dann gibt es einige, die sagen, es wären die Freimaurer, andere meinen, es wären *Skull & Bones* (eine Studentenverbindung der amerikanischen Elite-Universität Yale) oder eine lockere Verbindung verschiedener Geheimbünde. In diesem Zusammenhang werden auch die CIA und der Mossad häufig genannt. Außerdem hört man, dass es die Briten, die Bankenkartelle und natürlich die Juden sein könnten. Doch nur sehr selten gerät der Vatikan unter Verdacht. Ich glaube, dies könnte daran liegen, dass viele Internetseiten schlicht und einfach vom Vatikan kontrolliert werden; andere wiederum waren einfach noch nicht in der Lage, entsprechende Informationen aufzuspüren. Das ist nämlich gar nicht so einfach. Ich habe sieben Jahre lang in Rom gelebt, und ich habe dort mehr als genug vom Vatikan gesehen – so viel, dass es mir für mein ganzes Leben reicht – und ich habe dort eine Menge gelernt. So verfüge ich neben dem in meinem Studium erworbenen Wissen auch über ganz persönliche Erfahrungen. Vor dem Hintergrund meines Hochschulabschlusses in Rechtswissenschaften betrachte ich die Dinge ganz praktisch aus juristischer Sicht. Darüber hinaus habe ich längere Zeit als Journalist gearbeitet.

Sobald man versucht, die Rolle des Vatikans näher zu beleuchten, beißt man schnell auf Granit. Die Geschichten, die ich erzählen könnte, würden mich in ernsthafte Schwierigkeiten bringen. Jedes Mal, wenn ich etwas über eine wichtige Persönlichkeit erfuhr, führte diese Information zum Vatikan. Immer wenn ich für andere Radiostationen tätig war und gerade

begann, mich auf diese Geschichte zu konzentrieren – z. B. bei *Genesis*, dem großen Radiosender, von dem aus auch Alex Jones seine Sendung ausstrahlt, oder bei *Republic*, einem Sender, der quasi eine Tochtergesellschaft von *Genesis* ist – so wurde mir jedes Mal gesagt: „Warum vergisst Du die ganze Geschichte nicht einfach? Gib dem Ganzen wenigstens nicht so viel Sendezeit!“ Ich entschloss mich aber, genau das nicht zu tun, und so landete ich bei dem einzigen Sender, wo ich meine Absichten umsetzen konnte: Es war eine christliche Radiostation. Der Grund dafür ist, dass die christlichen Radiostationen ganz genau wissen, wie der Vatikan den Urtext der Bibel verfälscht hat und wie er gleichzeitig großen Druck auf alle protestantischen und viele andere nicht-katholische Kirchen ausgeübt hat, um diese „in die Herde zu treiben“.

Ich werde die hinreichenden Verdachtsmomente nicht in erschöpfendem Detail behandeln, die mich und viele andere Menschen zu dieser Auffassung brachten und die sich nicht allein auf sogenannte Verschwörungstheoretiker-Websites beschränken, sondern auch andere Quellen umfassen: glaubwürdige Persönlichkeiten, die sich ebenfalls zu diesem Thema geäußert haben. Es wäre einfach zu viel zu berichten. Meine Sorge ist nur, dass die Berichterstattung darüber niemals die nötige entscheidende Masse erreichen wird, die nötig wäre, um diesen weltweiten Skandal endlich zu stoppen. Wenn ich Skandal sage, dann meine ich die Kriege: Bedenken Sie nur einmal, was im Irak oder im Nahen Osten geschieht – jetzt und in diesem Augenblick, und es wird nur noch schlimmer kommen. Schauen Sie sich unser eigenes Land an: Man nimmt uns täglich mehr von unseren Rechten und unserer Freiheit. Wir sehen den Zusammenbruch der Wirtschaft auf uns zukommen; nicht plötzlich, sondern es ist ein schleicher Tod. Der Grund, weshalb es seit 9/11 keine größeren Terroranschläge mehr gegeben hat ist, dass die Machteliten glauben, sie hätten alles im Griff. Dies ist nicht mehr das selbe Land, das es vor 30 Jahren einmal war.

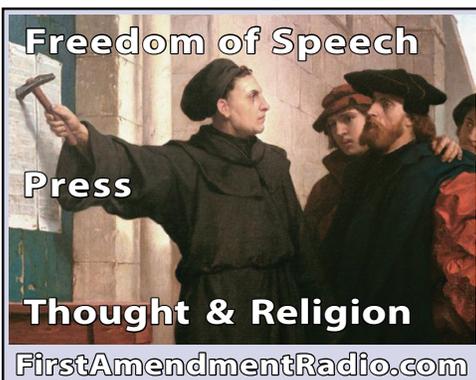
Viele Menschen sind diesen Übeltätern zum Opfer gefallen, zu viele, um sie alle hier zu nennen. Ich habe im Laufe der Jahre viele Einzelschicksale vorgestellt. Zwei davon sind zwei Herren, über die ich ein Theaterstück schreiben möchte; nein, eigentlich zwei Theaterstücke: eines für jeden. Einer davon war ein Pastor, der jetzt eine lebenslange Haftstrafe verbüßt. Der andere war ein Autor, Journalist, Skriptschreiber und Musiker namens Tupper Saussy, der im

Jahr 2007 das Zeitliche segnete, nachdem er ein Buch mit dem Titel *Rulers of Evil* (zu Deutsch etwa: *Herrscher des Bösen*) geschrieben hatte, dessen Lektüre ich jedem unbedingt empfehle. Natürlich hat das Buch keine weite Verbreitung gefunden. Es findet keinerlei Erwähnung in den Massenmedien, und selbst auf den meisten Anti-Vatikan-Webseiten sucht man es vergeblich. Das ist eine sehr interessante Situation, und deshalb glaube ich auch, dass da etwas mehr dahintersteckt.

Pastor Tony Alamo war seiner Zeit weit voraus, als er den Bürgern dieser Nation erklärte, worum es sich bei jener Organisation, dem Vatikan, tatsächlich handelt. Er tat dies in seiner Funktion als Pastor, d. h. in Gottesdiensten, mit Flyern, in Radiosendungen usw. Ich glaube, dass dies ein Grund dafür ist, dass er jetzt im Gefängnis sitzt. Dies ist auch gar kein so außergewöhnlicher Fall. Viele römisch-katholische Priester werden wegen Kindesmissbrauchs oder Sexualverbrechen gegen Minderjährige angeklagt. Tony wurde dasselbe vorgeworfen. Viele Leute um ihn herum, die ihn gut kannten, sind überzeugt, dass man ihn fälschlicherweise beschuldigt hat. Und wenn Sie sich die Geschichten anderer Leute anschauen, die ebenfalls dem Vatikan zum Opfer gefallen sind, dann müssen Sie zugeben, dass diese Möglichkeit durchaus besteht. Bitte denken Sie einmal gründlich darüber nach. Der Vatikan attackiert seine Kritiker nämlich sehr gerne mit ihren eigenen Waffen. Er wirft ihnen ganz einfach dieselben Verbrechen vor, derentwegen man seine Priester oft anklagt, um so die Leute loszuwerden, die sich als die schärfsten und potentiell gefährlichsten Gegner erweisen.

Somit denke ich, dass Tonys unerbittliche Kritik am Vatikan zusammen mit seiner Position, seinen erfolgreichen Geschäftstätigkeiten, der großen Anzahl an Gemeinden im ganzen Land und der Art und Weise, wie er seine Botschaft überbrachte, sehr effektiv waren. Er druckte Flugblätter, er hielt Reden, er unterhielt Radiostationen, er moderierte teils den ganzen Tag lang seine eigenen Radiosendungen, er bezahlte für Sendeplätze auf Kurzwellenstationen – nicht nur hier, sondern auch in Übersee – und das alles war sehr effektiv. Ich bin der Überzeugung, dass der Vatikan nach Möglichkeiten sucht, solche Kritiker mundtot zu machen, und wir sollten die hohe Wahrscheinlichkeit in Betracht ziehen, dass dies auch in Tonys Fall zutrifft.

Ich kam zum ersten Mal mit Tony in Kontakt, als ich mich sehr für eine Person namens Alberto Rivera interessierte, ein Mann, der leider nicht



mehr unter uns weil. Er war ein hochrangiger Jesuit, der aus dem Schweigen seiner Kreise ausscherte und aller Welt mitteilte, wie Gemeinden infiltriert und deren Pastoren so eingeschüchtert werden, dass sie es aufgeben, die Wahrheit der Bibel zu predigen, die ganz klar auf den Vatikan als die Organisation des Antichristen hinweist. Vor langer Zeit, schon in den 30er und 40er Jahren des 20. Jahrhunderts, sprachen viele protestantische Kirchen die Wahrheit über die Bestie offen aus: die Stadt, die auf den sieben Hügeln liegt. Sie wendeten sich ganz klar dagegen, mit dieser heuchlerischen und gefährlichen Pseudo-Kirche verglichen zu werden. Amerika war damals eigentlich nicht katholisch. Heute aber, könnte man fast sagen, ist Amerika ein katholisches Land geworden. Seine Führer sind allesamt Katholiken. Viele Leute bezeichnen sich heutzutage als Atheisten oder Agnostiker, und dies ist ebenfalls ein Teil des großen Plans des Vatikans. Die *New-Age*-Bewegung, die auf Pater Pierre de Chardin, einen Jesuitenpriester, zurückführt, ist ein gutes Beispiel dafür, und man kann klar erkennen, was seine Absicht war. Der Vatikan benutzt also viele verschiedene Strategien, um Kontrolle und Macht zu erlangen, und zwar nicht nur über Ihre Regierung und Ihre Portemonnaie, sondern auch über Ihre Gedanken, Ihren Körper und Ihre Seele. Genau darum geht es hier.

Während ich an einer Story über Alberto Rivera schrieb, fand ich heraus, dass Tony einer der ersten war, die ihn aufnahmen, als er nach Amerika kam, und es ihm ermöglichte, in seinen Gemeinden zu sprechen. Dadurch erfuhren die Menschen aus erster Hand, welche Rolle der Jesuitenorden in diesem Zusammenhang spielt.

Während der letzten 40 bis 50 Jahre war Tony derjenige, der uns immer die Wahrheit über den Einfluss des Vatikans auf unsere Religionsfreiheit gesagt hat und über dessen teuflische List, sich in unser politisches System einzuschleichen. Tony erreicht tausende und aber-tausende Menschen rund um den gesamten Erdball mit seiner gegen den Vatikan gerichteten Botschaft, die weiterhin verbreitet werden muss, weil es triftige Gründe zu der Annahme gibt, dass das, was Tony berichtete, tatsächlich der Wahrheit entspricht. Genau deswegen wurde er verfolgt, angeklagt und eingesperrt.

Tony Alamo sitzt seit 2008 im Gefängnis, wo er aufgrund einer Verurteilung wegen Sexualverbrechen, die frei erfunden sind, eine Haftstrafe von insgesamt 175 Jahren abbüßen muss. Der Sturm der Polizei auf die Gemeinderäume der *Tony Alamo Christian Ministries* im Jahre 2008 in Arkansas war vergleichbar mit dem, was in Waco geschah. Ich habe aus den Massenmedien davon erfahren, die jede Menge Hintergrundinformationen darüber zu haben schienen. Ich glaube, es war ihre Absicht, diese sehr erfolgrei-

che Institution zu schließen, die Gemeinden in einer ganzen Reihe von Bundesstaaten unterhielt, und natürlich, Tony mundtot zu machen.

Sie taten dies, indem sie die Kinder in Tonys Gemeindeverband attackierten. Ein Blogger schrieb darüber: „Als die Beamten der Bundes- und Staatspolizei in die Gemeinderäume der *Tony Alamo Ministries* einfielen, waren viele, wenn nicht sogar die meisten der einflussreichsten Massenmedien in Texarkana (Bundesstaat Arkansas) vor Ort und sahen zu, wie sich alles abspielte; aber sie schrieben nichts darüber, bevor es tatsächlich losging.“ Die Medien waren also bereits vorab über alles informiert worden. Der Sturm auf die Gemeinden war ursprünglich für Oktober 2008 geplant, aber er erfolgte schließlich doch schon im September. Am Freitag vor dem Überfall schickte irgendjemand im Büro der Bundesstaatsanwaltschaft der USA unvorsichtigerweise per E-Mail eine Nachricht über die Razzia an über 50 Medienvertreter im ganzen Land. Diese E-Mail wurde also schon mehrere Wochen vor dem geplanten Überfall versandt. Ich glaube, dass dies von langer Hand geplant war, um Tony bereits medial vorzuverurteilen, noch bevor er überhaupt eine faire Verhandlung bekommen konnte.

Ein anderer Blogger namens Frank L. schrieb: „Als die Katze aus dem Sack war, beschleunigten die Beamten der Polizei und der Staatsanwaltschaft ihren Zeitplan. Die Zeitungen mussten sich entscheiden, ob sie die Geschichte bereits in ihrer Samstagsausgabe bringen wollten oder ob sie noch ein oder zwei Tage abwarten sollten. Da Berichten zufolge Kinder in der Gemeinde waren und zudem der Vorwurf des Kindesmissbrauchs in der Luft hing, sah jede Zeitung, jede Radiostation und jeder Fernsehsender im ganzen Staat davon ab, über die geplante Haussuchung zu berichten, bevor sie tatsächlich angelaufen war.“ Die Medien standen völlig unter Strom, und niemand wusste, was wirklich los war.

Es kommt einer herabwürdigenden Vorverurteilung gleich, wenn sog. SWAT-Teams, d. h. Elite-Einheiten der Polizei mit einer solchen Razzia beauftragt werden. Das SWAT-Team rückte vollausgestattet mit Pistolen und Sturmgewehren an. Es erschreckte die draußen spielenden Kinder fast zu Tode, als es einfiel, um Tony festzunehmen. Dabei wusste man genau, dass Tony überhaupt nicht im Hause war, denn er hielt sich zu diesem Zeitpunkt in Los Angeles auf. Es gab keinerlei Hinweise darauf, dass sich Waffen oder sonstige illegale Gegenstände auf dem Gemeindegrundstück befanden. Hier residierte eine friedliche Gemeinde, und wenn es nur darum gegangen wäre, Tony festzunehmen, dann hätte man das auch in ruhiger, geordneter Manier tun können. Doch dies sollte ein

Mit diesem Fall wollte man ein Exempel statuieren, das allen zeigen sollte, was einem zustoßen kann, ...

Medienspektakel werden, und zugleich geriet diese Vorgehensweise bereits zu einer Art Vorverurteilungsmöglichkeit, noch bevor Tonys Fall überhaupt fair verhandelt werden konnte.

Sechs Kinder wurden an diesem Tag in staatlichen Gewahrsam genommen. Am nächsten Tag war die Geschichte das Thema des Tages in allen Massenmedien. Ein Aufschrei ging durch die ganze Nation, und Tony Alamo war bereits so gut wie verurteilt. Die Geschichte war sogar ein Thema bei *Oprah Winfrey*, einer populären Talkshow im amerikanischen Fernsehen, und wurde außerdem in den wichtigsten Dokumentationen über aktuelle Verbrechen ausgestrahlt.

Aus dem Blickwinkel eines Anwalts betrachtet, hatte man nicht viel vorzuweisen, und auf das, was vorlag, konnte man sich nicht unbedingt verlassen. Mit diesem Fall wollte man ein Exempel statuieren, das allen zeigen sollte, was einem zustoßen kann, dem es einfiel, sich gegen die Katholische Kirche und den Vatikan aufzulehnen. Man schaue sich nur einmal an, welche Heuchelei und Doppelmoral in den Vereinigten Staaten herrschen: Man lässt den Kirchen des Vatikans immer noch freie Hand, nachdem so viele Beweise darüber ans Licht gekommen sind, was Kindern in katholischen Schulen in Kanada oder in Irland passiert ist; ganz zu schweigen von der Quälerei und den Missbrauchsfällen in der übrigen Welt! Wir lassen es immer noch zu, dass diese Kirche hier schalten und walten kann, wie sie will! Der Vatikan hat so viel Macht, Geld und Einfluss auf unsere Regierung, dass er selbst mit Kindesmissbrauch ungestraft davonkommt. Wenn Sie eine Stimme hätten, die so laut erschallt wie die von Tony Alamo, dann würde man auch Sie verhaften und Ihnen genau das zum Vorwurf machen, dessen sie selbst schuldig sind; sie würden die Medien, das FBI, die Staatsanwaltschaft, die Polizei und Schmiergelder instrumentalisieren, um Sie dranzukriegen; und sie würden Leute zu Falschaussagen zwingen, die später widerrufen würden.

Tony Alamo ist heute 80 Jahre alt, er ist blind, und er sitzt im Gefängnis. Tony teilte uns aus dem Gefängnis mit, dass man fast 50 Jahre lang versucht habe, ihn hinter Gitter zu bringen. Er sagte: „Zuerst beschuldigten sie uns, Kommunisten zu sein. Sie lauerten uns ständig auf, verfolgten uns und warfen uns und unsere Mitglieder ins Gefängnis, um unserer Gemeinde den Garaus zu machen und um meine Frau Susan und mich selbst davon abzuhalten, die Wahrheit über das Wort Gottes zu predigen. Dann wollten sie uns ein zweites Waco bereiten, indem sie uns immer wieder beschuldigten, ein gemeingefährlicher, bewaffneter Kult zu sein. Dann wurde mir Kindesmissbrauch unterstellt – eine Anklage, die schließlich vom zuständigen Staatsanwalt in Los Angeles fallengelassen wurde. Danach sollte ich angeblich die Entführung eines Bundesrichters geplant haben – die Jury sprach mich auch von diesem Vorwurf frei. Schließ-

lich hetzte man das Bundesfinanzamt (IRS) auf mich unter dem falschen Vorwurf, ich hätte meine Steuern nicht gezahlt, und zwar auf ein Einkommen, das ich niemals erzielt hatte. Die Zeugen des IRS wurden eingeschüchtert und bedroht für den Fall, dass sie nicht gegen mich aussagen wollten. Man beschuldigte mich, Dokumente versteckt zu haben, die sich tatsächlich im Besitz des IRS befanden. Mein Anwalt, Jeff Dickstein, ein vehementer Gegner unnötiger Steuern, wurde vor die Wahl gestellt, entweder selbst ins Gefängnis zu gehen oder aber mich den Behörden in die Hände zu spielen. Ich wurde zu einer sechsjährigen Haftstrafe verurteilt und 1998 nach vier Jahren wegen guter Führung entlassen. Das FBI aber schnüffelte mir weiter unablässig nach. 2008 schließlich fand man eine Handvoll falsche Zeugen, die die Gemeinde bereits Jahre zuvor verlassen hatten und die man zur Kollaboration überredet hatte. Das Angebot einer Bargeldzahlung im Rahmen eines Zivilprozesses war wohl zu verlockend. Dieser Zivilprozess machte sich dieselben fünf Zeugen sowie eine sechste Zeugin, ebenfalls ein Ex-Mitglied der Gemeinde, zu Nutze, die im Strafprozess die Anklage glaubhafter aussehen lassen sollte. Diese sechste Zeugin spekulierte auf einen Geldbetrag als Entschädigung und erfand deshalb einen neuen Vorwurf: Sie sei darauf vorbereitet worden, zwangsverheiratet zu werden, sei aber entkommen. Die siebte Zeugin war bis zum Juni 2010 Mitglied unserer Gemeinde; sie wusste damals genau, dass ich unschuldig war und hatte mich nach dem Prozess auch noch unterstützt. Ein paar Monate, nachdem sie die Gemeinde verlassen hatte, schloss sie sich der Zivilklage an, um Geld herauszuschlagen. Der Zivilprozess fand in einem Bundesgericht statt, doch kurz vor der Verhandlung stimmte der Richter der beantragten Forderung nach einem Schnellverfahren zu, und alle Anklagen auf Bundesebene wurden fallengelassen. So wurde der Fall also geschlossen, um dann im Staatsgericht von Arkansas nochmals aufgenommen zu werden. Der Richter dort ließ zu, dass all die Anklagepunkte, die das Bundesgericht zuvor korrekterweise vom Tisch gefegt hatte, nochmals im Staatsgericht verhandelt wurden. Wir hatten damals einfach nicht das Geld, um das gesamte Gerichtsverfahren noch einmal durchstehen zu können. Damit hatten wir automatisch verloren.“ Der Richter verhängte eine Strafe von 525 Millionen Dollar gegen Tony und weitere 525 Millionen Dollar gegen die Gemeinde.

Im Strafprozess griff die Regierung Tony und seine Gemeinde dort an, wo es am meisten wehtut: bei den Kindern. Sie durchsuchten jede einzelne Einrichtung seines Gemeindeverbandes nach den übrigen Kindern, die sie bei ihrer ersten Razzia nicht erwischt hatten. Dann

suchten sie auch noch die Häuser von ehemaligen Mitgliedern und Unterstützern an anderen Orten in den gesamten Vereinigten Staaten heim und drohten den Leuten damit, ihre Kinder mitzunehmen, und zwar nur weil sie den Pastor und die Gemeinde unterstützt hatten.

Während der überfallartigen Durchsuchung, die im September 2008 unter Beteiligung von 100 Polizisten, Marshalls, FBI-Agenten und einem SWAT-Team stattfand, riss man an jenem Samstagnachmittag auch sechs Mädchen direkt von ihren Schaukeln, und zwar mit vorgehaltenen Waffen, deren Ziel-Laser direkt auf deren Herzen gerichtet waren. Nachweislich war keines dieser Mädchen in irgendeiner unsittlichen Art und Weise mit Tony in Verbindung getreten. Sie schafften sie in einem Transporter weg, während die Mädchen Gospellieder sangen. Forensische Untersuchungen, denen die Mädchen gleich am nächsten Morgen unterzogen wurden, zeitigten keinerlei Schuldbeweis. Eines der Ministerium für Soziales aber die Behörden weigerten sich dennoch, das Mädchen seinen Eltern zurückzugeben. Bei den anderen fünf Mädchen waren die Umstände ähnlich. Das DHS (*Department of Human Services* = Ministerium für Soziales) behielt die sechs Mädchen in seiner Gewalt, obwohl man dort keinerlei Anhaltspunkte für irgendeinen Gesetzesverstoß finden konnte. Der Richter ordnete sogar an, dass jedes einzelne Kind in jeder einzelnen Gemeinde des Verbandes in den gesamten Vereinigten Staaten von den Behörden in Gewahrsam genommen werden sollte. Die Gemeinde floh mit ihren Kindern in der Hoffnung, dass sie so dem gleichen Schicksal,

wie es die ersten sechs Mädchen ereilt hatte, entkommen könnten – ein perfider Plan der Behörden, um den Gemeindeverband auseinanderzureißen. Zwei Transporter voller Kinder mit ihren Eltern wurden von einer ganzen Armada von Polizei- und Behördenfahrzeugen mitten auf der Autobahn gestoppt, als ob es um die Verfolgung bewaffneter Terroristen ginge. Sie packten die traumatisierten Kinder, ja sie entrissen sogar schreiende

Babys ihren Müttern und gaben sie ihren Eltern nicht wieder zurück. So etwas nennt man Kindesentführung. Die Untersuchungen der Kinder brachten keinerlei strafrechtlich relevante Ergebnisse; keinem der Kinder war jemals irgendetwas angetan worden. Auch gegen Tony wurde kein belastendes Material gefunden, das sich, wie man gehofft hatte, in einem Gerichtsprozess gegen ihn verwenden ließ. Die Eltern wurden wegen Vernachlässigung ihrer elterlichen Pflichten angeklagt, weil sie ihre Kinder nicht impfen lassen wollten und weil sie ihre Kinder von der Gemeinde nach dem A Beka-Lehrplan hatten unterrichten lassen.

Der Regierung war dabei vollkommen klar, dass sie mit dieser Vorgehensweise den gesamten Gemeindeverband vernichten wür-

de. Dieser barbarische Akt der Verwüstung war Teil des Plans, den Gemeindeverband aufzulösen, um Tony davon abzuhalten, seine Stimme weiterhin gegen den Vatikan zu erheben und um an den gesamten Besitz und das liquide Vermögen der Gemeinde zu gelangen. Sie versuchten, die Gemeinde zu zerschlagen, indem sie vor allem jene Mitglieder auseinandertrieben, die ihre Publikationen verfassten, druckten, versandten und in den Vereinigten Staaten sowie in der ganzen Welt verteilten.

Herrscht in den Vereinigten Staaten die GeStaPo? Warum konfisziert man denn nicht das gesamte Vermögen des Vatikans nach allem, was die Katholische Kirche verbrochen hat? In einer Gerichtsverhandlung zu diesem Thema wurde einmal behauptet sie: „Der Vatikan betreibt keinerlei Geschäfte in USA.“ Die Schriften, die von *Alamo Ministries* verteilt wurden und werden, decken auf, welchen Einfluss der Vatikan auf unsere Religionsfreiheit und unsere Regierung ausübt; sie zeigen, wie ihr weltweiter Einfluss praktisch jedermann davon überzeugen soll, dass sie die einzig wahre Kirche sei. Wenn es jemals einen sektenartigen Kult gegeben hat, dann den Vatikan!

Man stellte also damals die Eltern des Gemeindeverbandes vor die ungeheuerliche Wahl, ob sie die Gemeinde verlassen oder ihre gesetzlich verbrieften Rechte als Eltern sowie ihre Kinder verlieren wollten, und zwar für immer. Dass sowohl die Eltern als auch die Kinder völlig verstört darüber waren, ist noch untertrieben. Anschließend wurden die Kinder durch diverse Regierungsbehörden und Therapien einer regelrechten Gehirnwäsche unterzogen, wodurch sie letztendlich eine feindliche Haltung gegenüber ihren eigenen Eltern entwickelten. Sie hassen heute die Gemeinde, die sie einst liebten.

Die Frage, die Tony aus seiner Gefängniszelle heraus stellt, ist: „Wenn es überwältigende Beweise dafür gibt, dass es im Rahmen des katholischen Kultes schwere Missbrauchsfälle gibt, warum hält man die Kinder dann nicht davon ab, in katholische Schulen, Kirchen, Waisenhäuser, Konvente usw. zu gehen? Warum müssen katholische Eltern, die ihre Kinder tagtäglich der Obhut eines Kindesmissbrauchenden Kults anvertrauen, nicht befürchten, dass man ihnen die Elternrechte entzieht und ihnen ihre Kinder wegnimmt?“

Gestatten Sie mir eine persönliche Bemerkung: Meine Mutter starb an Leukämie, als mein kleiner Bruder – eine Frühgeburt – gerade einmal sechs Monate alt war. Mein Vater musste damals unzählige Rechnungen bezahlen. Es gab gar nicht weit von unserem Haus ein katholisches Waisenhaus, wohin all diese Kinder gebracht wurden. Ein Monsignore kam eines Tages zu uns nach Hause, aber anstatt meinem Vater seine Hilfe anzubieten, wollte er mich und meinen Bruder der Obhut unseres Vater entziehen und uns beide in das

**Dieser barbarische  
Akt der Verwüstung  
war Teil des  
Plans, den  
Gemeindeverband  
aufzulösen, ...**

katholische Waisenhaus stecken. Mein Vater packte den Monsignore, stieß ihn gegen die Wand, beschimpfte und warf ihn die Treppe hinunter. Das gleiche sollte man meiner Meinung nach mit allen Dienern des Vatikans tun: Gebt ihnen einen Tritt in den Hintern, und schmeißt sie aus Euren Häusern. Genau das tat mein Vater, und wir wuchsen gesund und glücklich auf. Mein Bruder ist heute ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann. Mein Vater schwor, niemals wieder eine katholische Kirche zu betreten, was er auch nie wieder tat. Er schickte meinen Bruder auf keine katholische Schule und bekniete mich, ihm die Erlaubnis zu geben, mich von der katholischen Schule zu nehmen, die ich damals besuchte. Ich bat ihn jedoch darum, mich dort zu belassen, weil all meine Freunde dorthin gingen und ich gerade meine Mutter verloren hatte.

Vor Tonys Prozess bezahlte die Regierung dem *Cult Awareness Network* über 5.000,- Dollar für jeden der drei Zeugen, die sie gegen Tony aufrufen wollten. Diese Zeugen sollten sich dafür einer intensiven zweiwöchigen Gehirnwäsche in einem entlegenen Nest namens *Wellspring Retreat* in Albany, Ohio, unterziehen. Laut ihrer eigenen Website beinhaltet ihr „Intensivprogramm“ „10 Therapiestunden pro Woche und 15-20 Stunden in Gruppenarbeitskreisen.“ Somit erhielten diese Zeugen also während jener zwei Wochen etwa 50 bis 60 Stunden „Therapie“, und zwar zusätzlich zu all den anderen Stunden, in denen sie in „Sitzungen“ mit den Staatsanwälten, dem FBI und der Polizei zusammenarbeiten mussten. Die Regierung kam für alle Reisekosten auf und bezahlte über 1.500,- Dollar für die Beaufsichtigung des Kindes einer Zeugin, damit sie ihre „Therapiesitzungen“ wahrnehmen konnte.

Die Regierung zahlte auch Geld an die Zeugen selbst, und zwar unter dem Vorwand, dass sie nur so laufende Rechnungen begleichen könnten, die während ihrer Abwesenheit anfielen, wie etwa Autoversicherungen, etc. Der ehemalige Leiter der Institution von *Wellspring*, Paul Martin, bearbeitete diese Zeugen höchstpersönlich. All das geschah im Dezember 2008. Kurz danach erkrankte Herr Martin – bei ihm wurde Leukämie diagnostiziert – und er starb nur ein paar Monate später.

Im Rahmen anderer Prozesse in den USA wurden Zeugenaussagen von Personen, die eine Gehirnwäsche beim *Cult Awareness Network* in *Wellspring* durchlaufen hatten, vor Gericht nicht zugelassen. Der amerikanischen Gesetzgebung gemäß kann sogar eine schwerwiegende Anklage gegen Vertreter der Verteidigung erhoben werden, die während

schwebender Prozesse zu einem Zeugen auch nur sprechen. Der Vorwurf lautet dann auf Beeinflussung dieser Zeugen. Doch in Tonys Fall ist es der Regierung offensichtlich gestattet worden, ihre Zeugen an diese äußerst fragwürdige Institution zu überstellen, um sie dort einer Gehirnwäsche unterziehen zu lassen. Personen, die anfangs völlig neutral wirken, können aus so einem Programm mit einer sehr feindseligen Einstellung wieder herauskommen. Dies ist ein entscheidender Punkt für den gesamten Prozess gegen Tony.

Im *Protestant Mission Newsletter of British Columbia* gab es einen Artikel über Mitglieder des Gemeindeverbandes, die nach Kanada gingen und dort Evangelienliteratur verteilten, als Papst Johannes Paul II. dem Land gerade einen Besuch abstatten sollte: „Am Tag, als der Papst ankam, wurden die Brüder festgenommen. Es gab keinerlei Anklage; ihnen wurden keine Gründe für die Festnahme genannt, und dennoch behielt man sie bis zu dem Tag im Gefängnis, als der Papst Kanada wieder verließ. Dann setzte man sie wieder auf freien Fuß – ohne jede Erklärung oder Entschuldigung.“ Der Autor des Artikels sagt, er wisse, dass der wahre Grund dafür, dass Tony Alamo nun wieder im Gefängnis einsitzt, in der Verbreitung von Schriften liege, die den Römischen Katholizismus enttarnen. Die Behörden versuchen, falsche Zeugen zu präparieren. Falls die Ämter und Behörden tatsächlich so sehr fürchten, dass Kinder physisch und sexuell missbraucht werden könnten, wie kommt es dann, dass sie nicht alle Einrichtungen der Römisch-Katholischen Kirche bis auf die letzte schließen? Es ist ja nunmehr zweifelsfrei erwiesen, dass tausende von Kindern dort physisch und sexuell missbraucht wurden. Sie wurden gequält und gefoltert, und einige wurden von den zölibatären Priestern sogar umgebracht. Wie oft liest man in der Zeitung, dass ein Priester, der von einem seiner Opfer wegen physischer Gewalt und sexuellen Missbrauchs angezeigt wurde und der somit eigentlich vor Gericht gestellt werden müsste, von der Kirche still und heimlich in ein anderes Kloster oder eine andere Kirche versetzt wird, so dass er seine Untaten an einem anderen Ort ungestört fortsetzen kann? Wo bleiben da Recht und Gesetz? Wie kann es sein, dass katholische Eltern, die wissen, dass dort das Risiko des Kindesmissbrauchs besteht, ihre Kinder weiterhin in die Obhut sexuell pervertierter Pädophiler schicken? Haben sie denn keine natürliche Zuneigung zu ihren eigenen Kindern? Ist das nicht als Vernachlässigung der elterlichen Pflichten einzustufen? Sie wissen es genau, und sie

können jeden Tag in der Zeitung von solchen Pädophilie-Fällen lesen. Warum befassen sich die Behörden denn nicht mit diesem riesigen organisierten Kindesmissbrauchsring? Hier gibt es einen moralischen Doppelstandard, und zwar einen für Rom und einen zweiten für den Rest der Welt, wie der Fall von Tony Alamo und seine Geschichte zeigen.

Im Jahre 2009 schrieb ein Mann namens Shane, der das Ministerium für Soziales (*Department of Human Services* – DHS) von Arkansas als das „Ministerium für menschliches Leid“ bezeichnet, dass das DHS 35 Kinder geraubt, Tony Alamo ins Gefängnis geworfen und dadurch im Grunde die Bibel selbst unter Anklage gestellt habe. Die Alamo-Gemeinde ist weder ein Kult noch eine Sekte, sondern schlichtweg eine friedliche, bibeltreue christliche Gemeinde, die sich aktiv für die Verkündigung des Wortes Gottes in der ganzen Welt einsetzt. Die armseligen Gründe, die der Richter dafür angab, dass diese Kinder ihren Eltern entrissen wurden, waren, dass sie keine Schutzimpfungen erhalten hätten und dass es die Eltern versäumt hätten, ihre Kinder ordnungsgemäß bei der zuständigen Regierungsbehörde als Heimschüler anzumelden. Shane schreibt, der wahre Beweggrund für diese behördlich organisierte Kindesentführung sei, dass die Alamo-Gemeinden predigen, der Vatikan sei genau das, was in der Offenbarung 17,5 beschrieben wird: „BABYLON, DIE GROSSE, DIE MUTTER ALLER HUREREI UND ALLEN GÖTZENDIENSTES AUF DER ERDE.“

Der einzige Grund, warum Tony mundtot gemacht wurde, besteht darin, dass er sehr erfolgreich ist. Sein Gemeindeverband ist extrem beliebt, und er schaffte es, seine Botschaft an tausende, ja hunderttausende Menschen weiterzugeben. Wenn er sich damit begnügt hätte, in seinem Privathaus zu einem Kreis von 20 Leuten zu sprechen, hätte man sich nie mit ihm befasst. So aber musste man unbedingt verhindern, dass eine breite Öffentlichkeit von dem schmutzigen Geheimnis erfährt. Deshalb wurde er ihr Opfer, und deshalb sollten Sie nicht glauben, was Sie in der Presse über seinen Fall lesen. Die Massenmedien werden nie auch nur ein Wort über den Druck verlieren, unter dem sie stehen, und sie verschweigen auch noch viele andere Dinge. Sie sorgten dafür, dass Tony verurteilt wurde, und sie berichten über die ganze Geschichte nur aus der Perspektive der Anklage. Jeder, der sich auf die Medienberichte verließ, musste ganz einfach zu dem Schluss kommen, dass Tony schuldig sein müsse. Auf diese Art und Weise arbeiten die Regierung, die Medien und der Vatikan zusammen.

**Hören Sie Greg live auf [firstamendmentradio.com](http://firstamendmentradio.com) montags bis freitags von 18:00 bis 19:00 Uhr (USA-Pazifikzeit).** Greg berichtet jede Woche über aktuelle Nachrichten zur fälschlichen und vorsätzlich geplanten Verurteilung von Tony Alamo und zu den Plänen des Vatikans, Tony Alamos Gemeindeverband im Rahmen seiner Neuen Weltordnung (*New World Order*, kurz NWO) zu zerstören. Hören Sie, wie Greg dokumentiert, dass auch andere bibeltreue christliche Gemeinden gefährdet sind und wie andere Personen und Gemeinden in der Vergangenheit bereits dasselbe Schicksal ereilte wie die *Tony Alamo Christian Ministries*. Gregs Botschaft wird bald in den gesamten Vereinigten Staaten über Kurzwelle zu empfangen sein. Falls Sie ihn gern als Gast in Ihrer Kirche oder Gemeinde sprechen lassen möchten, so schreiben Sie bitte an [Greg at gregbeacon@gmail.com](mailto:greg@gregbeacon@gmail.com), um einen Vortragstermin zu vereinbaren.